Abschlussbilanz des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

6. Legislaturperiode 2023 - 2025

Zum Ende seiner Amtszeit legt der 6. Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt diese Abschlussbilanz vor. Sie gibt einen Einblick in die Aktivitäten, Initiativen und Entwicklungen der letzten zwei Jahre und dient der Transparenz gegenüber den Wählerinnen und Wählern sowie allen Interessierten.

In der Legislaturperiode 2023–2025 war der Jugendgemeinderat erneut ein aktives Sprachrohr der Jugend. In enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Gemeinderat und zivilgesellschaftlichen Gruppen wurden zahlreiche Projekte angestoßen, weitergeführt oder neu umgesetzt. Die vielfältigen Aktivitäten belegen eindrucksvoll, wie groß die Gestaltungskraft kommunaler Jugendbeteiligung sein kann.

Wie bereits in den vergangenen Jahren arbeitete der Jugendgemeinderat in themenspezifischen Arbeitsgruppen. Die zentrale Struktur blieb dabei bestehen:

1. Arbeitsgruppe Treffpunkte
2. Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Soziales
3. Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität

1. Arbeitsgruppe Treffpunkte

a. Umgesetzte Themen

(1) Ballauffangnetz am Beachvolleyballfeld Schnait:
Als Ergänzung zum Feld aus der 5. Legislatur wurde ein Ballauffangnetz, als eine direkte Reaktion auf Wünsche der Jugendlichen, installiert – mehr Sicherheit und mehr Spiel. Der Platz wird inzwischen regelmäßig genutzt, besonders in den Sommermonaten.

(2) Umfrage zur Umgestaltung des Hauses der Jugendarbeit:
Jugendliche konnten eigene Ideen zur zukünftigen Nutzung einbringen – die

Ergebnisse wurden der Verwaltung übergeben. Der direkte Dialog mit jungen Menschen sorgte für neue Impulse in der Renovierungsplanung.

(3) Neue Bedachung der Buswendeplatte am Bildungszentrum:
Gemeinsam mit Verwaltung und Stadtbauamt wurde die Überdachung der Unterstellmöglichkeiten realisiert und somit zu einem echten Mehrwert für wartende Schüler*innen. Die Maßnahme wurde von der Schülerschaft ausdrücklich positiv aufgenommen.

2. Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Soziales

a. Umgesetzte Themen / Themen in der Durchführung

(1) Neujahrsempfang & 10 Jahre Jugendgemeinderat (2024):
Ein feierlicher Abend im Stiftskeller mit Ehemaligen, aktuellen Mitgliedern und Gästen aus Politik und vielen Jugendlichen. Die Veranstaltung würdigte das Engagement der Jugend über ein Jahrzehnt hinweg und stärkte die Sichtbarkeit des Gremiums.

(2) Zwei Kleidertauschbörsen:
Nachhaltig, sozial, unkompliziert im Kurt-Dobler-Saal der Stadt. Das Format kam bei Jugendlichen und anderen Bürgergruppen sehr gut an. Besonders erfreulich war die rege Beteiligung von Schüler*innen aller Schularten. Die überbleibenden Klamotten wurden anschließend einer Organisation gespendet.

(3) Beachvolleyballturnier in Schnait:
Diente zur Belebung und Bewerbung des neuen Feldes und mit erfreulich hoher Beteiligung aus Jugendlichen vom Rems-Murr-Kreis. Das Turnier war ein voller Erfolg und wird als neues Sommerformat weitergeführt.

(4) Umfragen am Bildungszentrum:
Ziel: besseres Verständnis für die Wünsche der Schüler*innen wurde ausgewertet und teils schon in Projekte überführt. Die Beteiligung war hoch, die Rückmeldungen wertvoll für die weitere Arbeit.

(5) Neujahrsempfang 2025 im Stiftskeller:
Der Austausch mit Politik und Jugendlichen wurde 2025 weitergeführt. Diesmal mit Fokus auf jugendpolitische Visionen für die nächsten Jahre. Die Diskussion zeigte: Jugendthemen sind längst im Zentrum der Stadtpolitik angekommen. Ein weiteres wichtiges Thema des Abends waren die anstehende Jugendgemeinderatswahl 2025.

(6) Rundgänge an allen vier Schulen des Bildungszentrums (Toilettenzustand):
Erste Schritte in Richtung Verbesserung der sanitären Anlagen. Die Ergebnisse wurden dokumentiert und an die Stadt übergeben. Das Thema wird nun auch politisch weiterverfolgt.

(7) Teilnahme an „Pizza & Politics“ in Bad Säckingen:
Intensiver Austausch mit anderen Jugendgemeinderäten in Baden-Württemberg, um

somit neue Ideen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Treffen bestärkte die Notwendigkeit landesweiter Jugendvernetzung.

(8) Planspiel zur Jugendgemeinderatswahl 2025:
Zur Förderung von Beteiligung und politischen Verständnis führten wir erneut ein kommunalpolitisches Planspiel durch. Das Interesse war hoch und viele Teilnehmende bewarben sich anschließend zur Wahl.

b. Themen in Bearbeitung / in Planung

(1) Open-Air-Kino:
Nachdem das Format in früheren Legislaturen bereits angedacht war, laufen nun konkrete Planungen für eine sommerliche Kinonacht unter freiem Himmel. Derzeit wird mit Partnern vor Ort gesprochen.

(2) Antrag für mehr Sicherheit und Hilfemöglichkeiten auf städtischen Festen (insbesondere für Frauen):
Ziel ist es, bei Großveranstaltungen sichtbare Anlaufstellen, Awareness-Teams und ggf. Schulungen für Sicherheitspersonal zu etablieren. Der Antrag ist in Vorbereitung und wird mit Fachstellen abgestimmt.

3. Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität

a. Umgesetzte Themen / Themen in der Durchführung

(1) Zweimalige Teilnahme am „Einheitsbuddeln“:
Bäume für Weinstadt und so symbolisch und praktisch für mehr Grün und Klimaengagement kämpfen. Die Aktion wurde medial begleitet und trug zur Aufwertung öffentlicher Grünflächen bei.

(2) Stadtputzete mit anderen Gruppen:
Aktiver Einsatz gegen Müll: Gemeinsam mit vielen anderen Organisationen und Bürgergruppen der Stadt setzten wir ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung und sorgten für ein gepflegtes Stadtbild.

(3) Austausch mit der Stadt zu Radwegen:
Verbesserungsvorschläge aus Sicht der Jugendlichen wurden gesammelt und in erste Planungen eingespeist. Der Jugendgemeinderat wurde hier als ernstzunehmender Gesprächspartner wahrgenommen.

b. Themen in Bearbeitung / in Planung

(1) Umweltkampagne zur Nachhaltigkeit und Müllvermeidung:
Ziel ist es, mit kreativen Aktionen und öffentlicher Präsenz das Bewusstsein für Umweltthemen bei Jugendlichen zu stärken. Start ist für Sommer 2025 geplant, erste Entwürfe liegen bereits vor.

4. Gesamtgremium & Vorstand

(1) JourFixe mit OB Michael Scharmann:
Regelmäßiger Austausch, direkte Abstimmungen, gute Zusammenarbeit führen zu Jugendbeteiligung auf Augenhöhe. Der direkte Draht zum Oberbürgermeister hat viele Prozesse beschleunigt.

(2) Teilnahme an Formaten zu Klimaschutz & Bürgerparkentwicklung:
Sichtbare Präsenz des Jugendgemeinderats bei stadtweiten Diskussionen – Engagement für die Zukunft der Stadt. Die Ideen des Gremiums wurden in Planungsgesprächen ernsthaft diskutiert.

Weinstadt, 18. April 2025,

der Vorstand des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

1. Erste Vorsitzende: Lisa-Marie Drews
2. Finanzreferentin: Franziska Heichel
3. Pressesprecherin: Judith Scheytt
4. Schriftführer: Julian Friede